

Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1989)

Heft: 40

Artikel: Vomito Negro

Autor: Köble, Oliver / Devo, Gin / Mieghem, Guy van

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052463>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

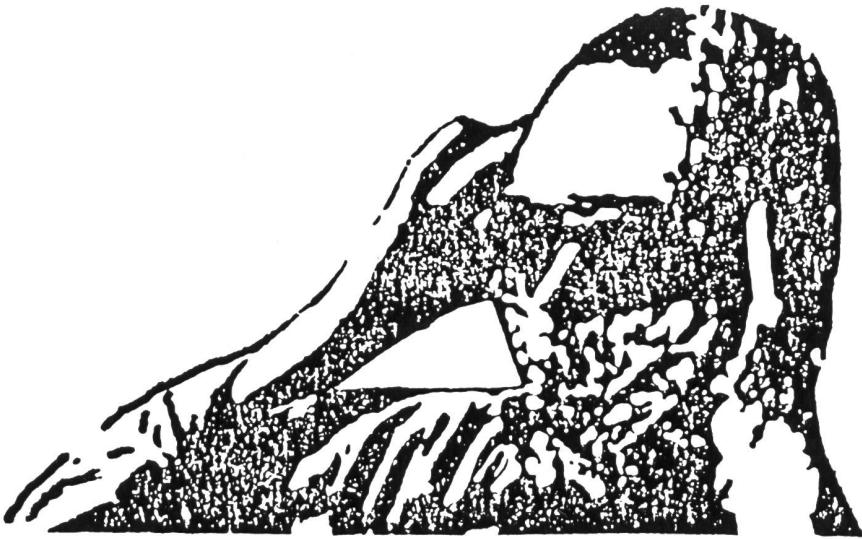
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



VOMITO

VOMITO NEGRO erwiesen sich beim letztjährigen Technoclub-Festival im Frankfurter Batschkapp als die Überraschung des Abends. Gin Devo & Guy van Mieghem setzen 1989 zum grossen Sprung in die erste Garde der belgischen Electronic-Scene an. Oliver Köble sprach für NEW LIFE mit ihnen...

Wie lange existieren VOMITO NEGRO in dieser Besetzung?

VOMITO NEGRO begannen 1984, zu Anfang allerdings mit fünf Leuten. Das hat sich dann auf zwei reduziert.

Denkt ihr, eure Musik ist dem typisch belgischen Techno-sound zuzuordnen?

Das entscheiden nicht wir. Man kann nur unterscheiden zwischen Gitarrenmusik und Synthesizer-musik. Unsere Art zu spielen mag man Cold Wave, Techno oder Aggropo nennen. Nenne es wie du willst...

Unterhält ihr Kontakte zu anderen Techno Bands? Gibt es gar eine Art Szene in Belgien?

Ich weiss nicht so recht... Jedenfalls kennt man sich. Wir sind zum Beispiel sehr gut und eng befreundet mit THE KLINIK, kennen aber auch die Leute von Borgesia, die ja aus Jugoslawien kommen (siehe auch Interview in diesem Heft), A Split Second und so weiter... Tauscht ihr auch mal musikalische Ideen mit anderen Bands, ich meine: Gibt es auch eine gegenseitige musikalische Beeinflussung innerhalb der sogenannten Techno-Szene?

Man kennt sich, OK, aber man kennt nicht unbedingt die Musik der befreundeten Gruppen im einzelnen. Das heisst, wir klauen nicht voneinander, aber natürlich hilft man sich gegenseitig, wo es möglich ist... grad auch auf dem technischen Sektor!

Habt ihr eine Erklärung dafür, weshalb es in Belgien so viele Elektronik-Bands gibt?

Eine belgische Gitarrenband klingt nie nach internationalem Standard, das ist etwas, was mittlerweile auch der letzte Belgier gelernt hat. Deshalb müssen Belgier also etwas anderes versuchen... und sie versuchten es mit Synthesizern und schafften es wohl auch...

Seid ihr auch von Throbbing Gristle und Cabaret Voltaire beeinflusst?

Nein, ich glaube weniger. Throbbing Gristle oder Cabaret Voltaire sind beides Technobands der allerersten Stunde gewesen. Wir sind ja noch nicht sooo alt. Uns beeinflussten ganz klar Elektronikbands der zweiten Generation. Also Laibach, Skinny Puppy oder The Klinik!

NEGRO.

Wovon handeln eure Texte?

"Children of Today" auf unserer letzten Platte zum Beispiel handelt von Kindern und ihren Problemen in der dritten Welt. Ich denke, es wäre erstrebenswert für die westliche Welt, diesen Kindern zu helfen.

Seid ihr denn persönlich in diese Richtung engagiert?

Nicht aktiv, leider. Wir sind ja auch nur Menschen wie "du und ich" - was können wir schon gross ausrichten?

Ihr singt darüber, immerhin. Was haltet ihr denn von Aktionen wie Live-Aid?

Ich denke, was Bob Geldof da begonnen und aufgebaut hat, ist eine wundervolle Initiative. Grossartig.

Ist es nicht auch eine riesengrosse Heuchelei?

Nein, für mich nicht, Bob Geldof hat das alles völlig aus uneingenützigen Gründen aufgezogen. Natürlich gab es da andere Musiker oder Künstler, die das missbraucht haben... Was denkt du denn, ist mit all dem Geld passiert?

Es wurden Nahrungsmittel, Medikamente und Kleider gekauft und Bob Geldof flog alles selbst dahin, wo es gebraucht wurde. Ich finde das wirklich bemerkenswert.

Wäre es nicht sinnvoller, die politischen Verhältnisse so zu verändern, dass es den Menschen in der Dritten Welt besser ginge?

Das können wir nicht, wir sind keine Politiker. Ich persönlich kann da nichts ausrichten und ich glaube, es ist Illusion zu glauben, dass sich da jemals was ändern wird. Schlussendlich bleibt es die Aufgabe der Politiker, auf dieses Ziel, diese Veränderung hinzuarbeiten!

Plant ihr weitere Auftritte in der nächsten Zeit?

Momentan nicht, wir stehen auftrittsmässig noch ganz am Anfang. Wir wollen uns ganz langsam aufbauen. Jetzt haben wir erst mal einen Plattenvertrag und müssen nun zuerst im Ausland bekannter werden!

Wie sieht euer Vertrag aus?

Es ist ein Dreijahresvertrag bei KK Records. Zwei Platten sind erschienen, für Ende Januar ist eine weitere vorgesehen.

Was sagt ihr dazu, wenn eure Platten in Discos gespielt werden?

Werden sie das?

Ja, bei uns gibt es eine Disco, da läuft sie manchmal, wenn Wave-Abend ist.

Was soll ich dazu sagen? Man kann unsere Musik doch hören, wo und wann man will. Wir haben doch nicht das Recht oder die Lust dazu, den Leuten das vorzuschreiben...

In Deutschland wird zur Zeit versucht, Techno-Musik ganz gross kommerziell zu vermarkten. FRONT 242 sind ein Beispiel dafür und bei A SPLIT SECOND geht es auch schon los.

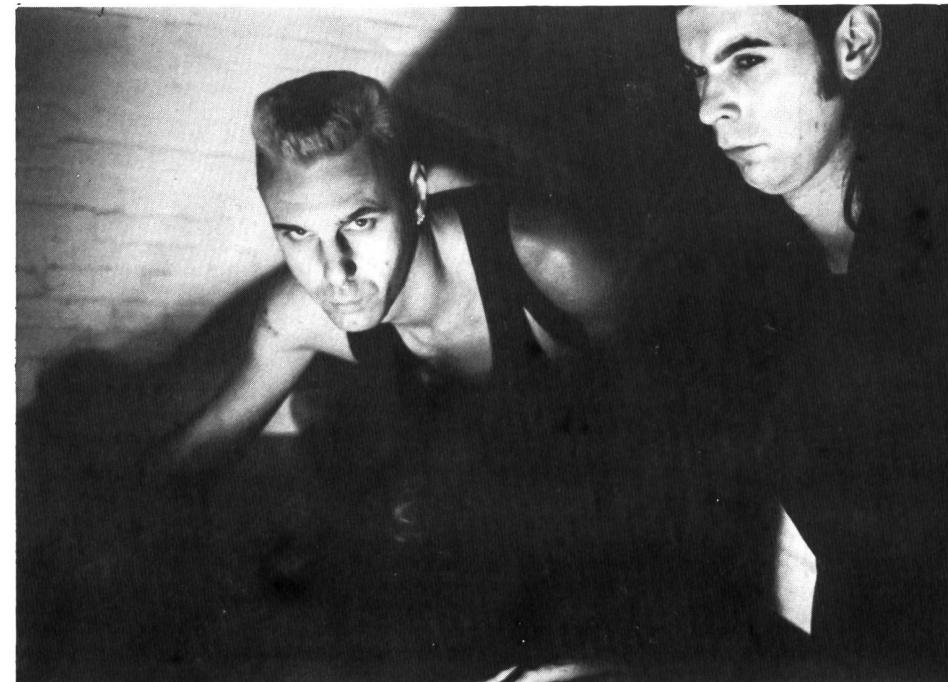
Ich finde, diese Bands haben auch immer noch sehr unkommerzielle Nummern. Klar - sie wollen mit den kommerzielleren Stücken an ein breiteres Publikum kommen, das die Platten kauft und damit dann auch die anderen, unkommerziellen Songs zu Gehör kriegt.

Könnt ihr euch vorstellen, den gleichen Weg zu gehen, bei einer grossen Plattenfirma unterzukommen, die euch ins Kabelfernsehen und in billige Teenie - Zeitschriften bringt?

Ich glaube nicht, dass wir jemals kommerzielle Musik in dem Sinne kommerziell machen werden, wie du sie eben dargestellt hast. Wenn du deine Identität als Band nicht verlieren willst, musst du deinen ganz eigenen Stil behalten. Alles andere schadet dir und der Band.



Responsible for VOMITO NEGRO-Pics:
Thomas Van den Brock



V O M I T O N E G R O - D I S C O G R A P H I E

1985	VOMITO NEGRO	Mini-LP	Etiquette Records
1987	VOMITO NEGRO	Box (4 Live-Tapes + Mini-LP)	Etiquette Records
1988	STAY ALIVE	4-Track-Maxi	KK Records
1988	DARE	LP	KK Records
1989	VOMITO NEGRO	CD (incl. Mini-LP, 12" + LP)	KK Records
S	IS IT SAFE	7"-EP	Body Records
A	OUT OF TUNE	Ltd. 7"-EP	Body Records
M	LIMITEDENTERTAINMENT	Ltd. LP	Body Records
P	PSYCHOMANIA	LP	Etiquette Records
L	CLIMAX PRODUCTION 2	LP	Climax Records
E	MUSIC FROM BELGIUM	Mini-LP	Technodrome/ZYX